

ANFRAGE

des Abgeordneten Christian Hafenecker, MA
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend Ablöse bzw. Erwerb von Grundflächen für die Errichtung der S34 bzw.
B334

Die Errichtung der Traisental-Schnellstraße S34 bzw. der B334 erfordert auch den Erwerb der entsprechenden Grundflächen, welcher Übereinkommen mit den bisherigen Besitzern voraussetzt. Im Sinne aller Beteiligten sollten die dafür aufzuwendenden Entgelte bzw. Ablösen in fairer Höhe und zumindest auf marktüblichem Niveau erfolgen.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

Anfrage

1. Welche Maße hat jene Fläche, die für den Bau der S34 sowie der B334 erworben bzw. abgelöst werden soll?
2. Welche Preise pro Quadratmeter werden dafür bezahlt, aufgegliedert nach Gemeindegebieten?
3. Wie viele Grundbesitzer sind insgesamt betroffen?
4. Wurden bereits Preisvereinbarungen über diese noch zu erwerbenden Flächen getroffen?
5. Wenn ja, in welcher Höhe?
6. Nach welchen Parametern wird das Preisniveau allgemein bemessen bzw. richtet sich dieses nach der Marktüblichkeit?

AS

